

KI und Roboter in der Altenpflege – ein Thema für die seniorGLP?

Im Juni ging eine Meldung durch die Medien, dass eine KI bei Google aus Sicht des verantwortlichen Ingenieurs 'echtes' Selbstbewusstsein entwickelt hat.

In Japan und in Deutschland werden bereits häufig Roboter zur Pflege von alten Menschen verwendet. Sollten diese Roboter in der Zukunft Bewusstsein entwickeln, stellen sich viele ethische, wissenschaftliche und soziologische Fragen, die wir in unserem Artikel aufzeigen. Näheres dazu erfahren Sie hier:

KI und Roboter in der Altenpflege – ein Thema für die senior GLP?

Haben wir bald echte künstliche Intelligenzen als 'Mitbewohner' in unserer Welt?

Wer die Medien aufmerksam verfolgt – und als GLP Senioren haben wir ja die Zeit dafür 😊 – konnte im Juni eine Meldung finden, dass eine KI bei Google aus Sicht des verantwortlichen Ingenieurs 'echtes' Selbstbewusstsein entwickelt hat.

Ein Gespräch mit der LaMDA genannten KI kann man hier finden:

<https://cajundiscordian.medium.com/is-lamda-sentient-an-interview-ea64d916d917>

Aus meiner Sicht ist ziemlich klar, dass LaMDA den Turing-Test mit Glanz und Gloria bestehen würde.

Zum Turing-Test hier nähere Informationen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Turing-Test>

Ob dies mit einem 'echten' Bewusstsein verbunden ist, erscheint zumindest fraglich, bzw. es wird von den Google-Verantwortlichen bestritten. Die Frage, was Bewusstsein ist, beschäftigt viele Wissenschaftler und Philosophen seit Menschengedenken, und sie ist sicherlich auch nicht gerade einfach zu beantworten. Braucht es dazu eine 'Seele', einen biologischen Körper und nicht einen 'Körper', bestehend aus Silizium-Schaltkreisen? Wie kann Bewusstsein überhaupt erkannt oder gar gemessen werden? Viele Fragen, viele Antworten, aber keine eindeutige und von der Wissenschaftsgemeinde als 'wahr' (d.h. nicht oder noch nicht falsifizierbar) anerkannte Antwort.

Warum aber ist dieses Thema überhaupt für uns von der senior GLP relevant?

Nun – man weiss, dass in Japan bereits häufig Roboter zur Pflege von alten Menschen verwendet werden. Sogar in Deutschland werden schon Roboter zur Betreuung / Beschäftigung von Demenz-Kranken eingesetzt:

<https://www.japandigest.de/aktuelles/technologie-roboter/tele-altenpflege-roboter/>

Allerdings werden weder in Japan noch in Deutschland Alte und Demenzkranke von Robotern anstatt von Menschen gepflegt, sondern diese werden zur Entlastung von menschlichen Pflegefachpersonen eingesetzt. Die Kosten für eine Roboter-Unterstützung werden wohl mittel- bis langfristig günstiger sein, als wenn die gesamte Pflege / Betreuung durch Menschen realisiert wird. Ausserdem macht der Fachkräftemangel Roboter und Automatisierungen im Gesundheitswesen notwendig. Roboter können die Pflegenden zum Beispiel entlasten, indem sie bettlägerige Patienten zur Umlagerung hochheben etc.

Solange diese Roboter rein technische (wenn auch hochentwickelte) Konstruktionen ohne Bewusstsein sind, entfällt ein Aspekt, den wir aber wohl in Zukunft nicht vernachlässigen dürfen:

Was bedeutet es für uns, wenn Roboter mit einer 'echten' künstlichen Intelligenz ausgestattet wären, also Bewusstsein und auch Gefühle haben?

In der Robotik und KI-Forschung wird davon ausgegangen, dass die 'technologische Singularität' – d.h. der Zeitpunkt, an dem die KI leistungsfähiger ist als menschliche Intelligenz, in den nächsten 10 bis 30 Jahren Realität sein wird. Das muss aber nicht unbedingt bedeuten, dass diese hochentwickelte künstliche Intelligenz dann auch ein eigenes Bewusstsein hat.

Auch wenn also nicht davon ausgegangen werden kann, dass in der Zukunft Pflegeroboter mit echtem Bewusstsein ausgestattet sein werden, lohnt es sich doch, darüber nachzudenken, was die Entstehung 'echter' künstlicher Intelligenz (AI – im Gegensatz zur begrenzteren Bedeutung des Begriffs KI) für uns Menschen bedeutet, und vor allem, wie wir diese in unsere Gesellschaft integrieren können.

Es gibt namhafte Stimmen von Wissenschaftlern, welche vor einer unkritischen Entwicklung von AI warnen (z.B. Stephen Hawking).

<https://theconversation.com/stephen-hawking-warned-about-the-perils-of-artificial-intelligence-yet-ai-gave-him-a-voice-93416>

Gehen wir aber einmal davon aus, dass die Entwicklungen weitergehen und dass in naher Zukunft tatsächlich echte AI's entstehen. Science-Fiction-Interessierte werden Isaac Asimov's Gesetze der Robotik kennen:

1. Ein Roboter darf kein menschliches Wesen verletzen oder durch Untätigkeit (wissentlich) zulassen, dass einem menschlichen Wesen Schaden zugefügt wird.
2. Ein Roboter muss den ihm von einem Menschen gegebenen Befehlen gehorchen – es sei denn, ein solcher Befehl würde mit Regel eins kollidieren.
3. Ein Roboter muss seine Existenz beschützen, solange dieser Schutz nicht mit Regel eins oder zwei kollidiert.

Genügt es, diese Gesetze absolut sicher in die Basisprogrammierung der AI's zu integrieren?

Als was sehen wir diese Entitäten dann an? Sind es 'Lebewesen', insbesondere wenn sie auch über einen 'Roboter-Körper' verfügen? Sind es Maschinen?

Sind sie 'gleich viel' wert wie wir Menschen, insbesondere wenn ihre Intelligenz die unsere weit überflügelt? Sollten Sie Bürgerrechte besitzen, wählen können?

Diese Fragen tangieren viele ethische, wissenschaftliche und soziologische Aspekte, und es ist höchste Zeit, dass wir uns ernsthaft Gedanken über sie machen.

Zum Schluss noch eine Filmempfehlung, welche einige der angesprochenen Themen in fiktionaler Form hervorragend beleuchtet:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Ex_Machina_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ex_Machina_(Film))